



Datenschutzinformation für Bewerber bei der Landesärztekammer Brandenburg nach Art. 13 DSGVO

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle in unserer Organisation interessieren und sich bewerben wollen oder beworben haben. Die Landesärztekammer Brandenburg verarbeitet im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbung personenbezogene Daten. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen über uns, zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns in diesem Zusammenhang und über Ihre Rechte geben, Art. 13 DSGVO.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen bzw. des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung der Bewerberdaten ist die Landesärztekammer Brandenburg als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Adresse: Geschäftsstelle Cottbus, PF 10 14 45, 03014 Cottbus.

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Post: Landesärztekammer Brandenburg, c/o Datenschutzbeauftragter, Geschäftsstelle Cottbus, PF 10 14 45, 03014 Cottbus

E-Mail: datenschutzbeauftragter@laekb.de

2. Empfänger und verarbeitete Daten

Die mit der Besetzung von Stellen befassten Mitarbeiter, Personalratsmitglieder und Mitglieder des Vorstands der Landesärztekammer Brandenburg verarbeiten bei der Durchführung des Auswahlverfahrens personenbezogene Daten der Bewerber. Die Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts und unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte des Einzelnen verarbeitet.

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben (insbesondere Name, Kontaktdaten, Ausbildung, beruflicher Werdegang), um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserer Organisation) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Von Dritten erhobene Daten, wie z.B. von einer Stellenvermittlung, verarbeiten wir –soweit erforderlich- wenn wir diese auf datenschutzrechtlich zulässige Weise erhalten haben. Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus beruflichen sozialen Netzwerken werden von uns verarbeitet, soweit diese zur Feststellung Ihrer Eignung zur Besetzung der offenen Stellen im Bewerbungsverfahren erforderlich sind.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die personenbezogene Daten werden bei uns verarbeitet, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Zweck der Verarbeitung kann außerdem die Verteidigung gegen Klagen z.B. nach dem AGG sein.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die gesetzliche Ermächtigung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b), Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Der Personalrat ist als Personalvertretung zwingend nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO, § 63 Abs. 1 Nr. 1 PersVG bei Einstellung zu beteiligen.

Soweit dies rechtlich erforderlich ist, werden wir eine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten auf Grundlage von § 26 Abs. 2 BDSG von Ihnen einholen; z. B. wenn die Bewerbungsunterlagen für spätere Auswahlverfahren bei uns verbleiben sollen.

Sollte die Verarbeitung von Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an der Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO erfolgen.

4. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (außerhalb EU)

Eine bewusste, aktive Übermittlung der Daten in ein Drittland erfolgt im Regelfall nicht. Die Daten werden auf unseren eigenen Servern gespeichert und somit nicht an ein Drittland weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage erhalten, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personaldatensystem überführt und für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses über die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Hierüber erhalten Sie eine gesonderte Datenschutzzinformation.

Für den Fall Ihrer Einwilligung zur weiteren Speicherung für andere von uns ausgeschriebene Stellen, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach zwei Jahren gelöscht.

Im Falle einer Absage werden Ihre Daten spätestens sechs Monate nach Zugang der Absage gelöscht. Dies gilt nicht, soweit die Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind. In diesem Fall werden die Daten für die Dauer des Rechtsstreits verarbeitet.

6. Ihr Rechte als Betroffene

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen den Bewerbern folgende Rechte zu, die Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten unter Ziffer 1) jederzeit geltend machen können:

- Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem/der Landesbeauftragte/n für den Datenschutz. Zuständig ist die Landesdatenschutzaufsicht (Art. 77 DSGVO): Landesbeauftragte/r für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg - Erreichbar unter <https://www.lida.brandenburg.de> oder unter der Adresse: Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Sollten Sie von oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ggf. in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten, ob die ges. Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit sich dafür Gründe ergeben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dazu können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden (Kontakt Daten unter Ziffer 1).

Stand: 09/2019